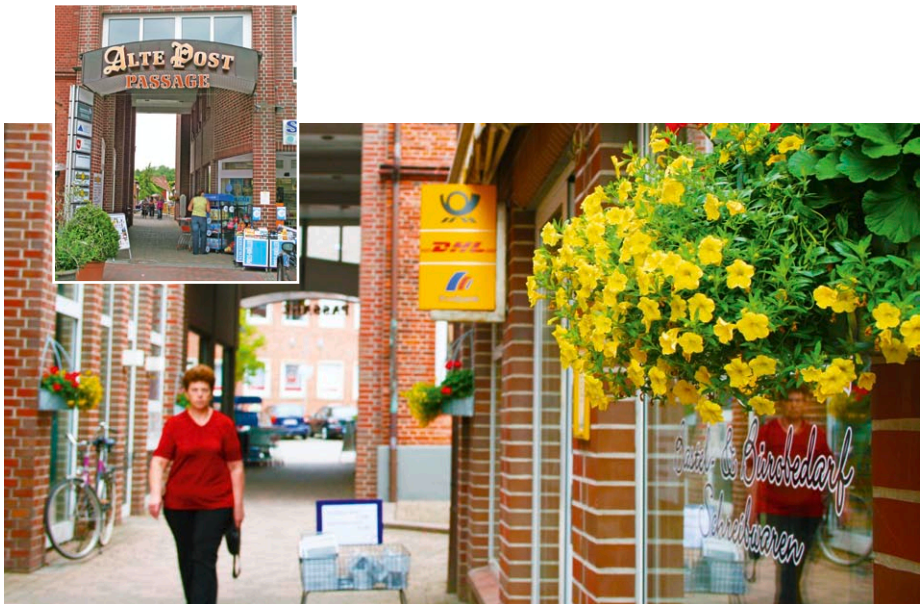
Raum für Ideen

3D-Kino, Kulinarisches & Co.: Die „Alte Post Passage“ in Ankum

Monatlich besuchen wir Geschäftsstraßen in der Region. Dieses Mal steht die „Alte Post Passage“ aus Ankum im Fokus. Diese Passage gehört keiner anonymen Grundstücksgesellschaft, sondern dem Ankumer Clemens Seelmeyer, der zugleich Inhaber zweier Läden in der Passage ist.



Gepflegter Eindruck, lichte Atmosphäre: In der „Alte Post Passage“ in Ankum sind neben Einzelhandelsgeschäften auch Dienstleister oder Ärzte zu finden. Foto: J. Thanscheidt

„Uns ist wichtig, dass sich die Kunden wohlfühlen“, sagt Seelmeyer, der Geschäftsführer des Bauzentrums Seelmeyer KG in Neuenkirchen. „Daher habe man sich bei der Gestaltung der Passage für eine offene Bauweise und eine Teilüberdachung entschieden, die Licht hinein lässt.“ Die Führung der zwei Läden überlässt er einem Team vor Ort. Im ersten Laden befindet sich die Zweigstelle der Post, die in ein Schreibwarengeschäft integriert ist. Hauptverantwortlich für das Sortiment und den Poststellendienst ist Birgit von dem Brinke. „Wir verkaufen hochwertige bunte Schulhefte, VfL-Fanartikel und alles, was man braucht, um einen Brief zu schreiben oder Pakete zu verschicken“, erläutert die Ankumerin. Im zweiten Geschäft sind auf gut 84 m² Verkaufsfläche Geschenkartikel erhältlich. „Hier werden Geschenke außergewöhnlich verpackt – nicht nur die, die es bei uns zu kaufen gibt“, lächelt von dem Brinke. Natürlich würde dann die Dienstleistung „extra kosten“, wie sie hinzufügt.

Als Stärken der Alte Post Passage bezeichnet Claudia Hukriede von der WEKA Wohnungs- und Verwaltungs-Service GmbH die kostenlosen Parkplätze, den Drogerie-Frequenzbringer Schlecker am Eingang der Passage und die Kombination von Handel, Arztpraxis, Rechtsanwalt, Post und Finanzdienstleister. Für Thomas Krause, Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Freundliches Ankum e.V.“, spielt zudem der Unterhaltungswert der Passage eine große Rolle: „Im Eingangsbereich befindet sich das italienische Restaurant Luccese und am Ende führt die Parkplatztreppe direkt zum Gloria-Kino.“ Das Kinocenter sei mit seinen vier Kinosälen beliebter Treffpunkt.

„Wir haben Besucher aus dem ganzen Umland“, sagt Gloria-Geschäftsführer Johannes Thyen. Zwei von vier Kinosälen strahlen in 3-D-Technologie aus. „Da nun vermehrt 3-D-Filme in die Kinos kommen, rüsten wir die anderen Kinosäle auch auf“, verrät er. Seine Kinobesucher nutzen die kostenlosen Parkplätze der Postpassage: „Hier haben wir einen Wettbewerbsvorteil zu anderen Kinos.“

„Die Alte Post Passage hat leider zwei Leerstände, die auch häufiger Thema in den Sitzungen der Werbegemeinschaft sind“, sagt Krause, der 300 Meter Luftlinie von der Passage entfernt eine Werbeagentur betreibt.

Zu Aktionen der Werbegemeinschaft wie dem Ankumer Fettmarkt oder „Ankum blüht auf“ öffnet Seelmeyer noch vorhandende Geschäftsflächen für Kaffee- und Kuchenverkauf für wohltätige Zwecke. „Hier gibt es noch Raum für Ideen“, sagt Seelmeyer und verweist auf das Kundenpotenzial im beliebten Rad-Wanderort. Ideen für die Nutzung haben Krause und Seelmeyer: „In Ankum fehlt beispielsweise noch ein Fotograf mit einem Fotoladen. Wir könnten uns außerdem einen Schlüsseldienst, eine Änderungsschneiderei, ein kleines Schokoladengeschäft oder ein spezialisiertes Reisebüro vorstellen.“ <<

Dr. Jennifer Thanscheidt

IHK-Seminarreihe zum Tourismus

Im Oktober 2010 startet die IHK mit einer Seminarreihe im Bereich Tourismus. In sieben Veranstaltungen werden Themenbereiche der gesamten Tourismuswirtschaft behandelt – vom Marketing über die Servicequalität und die Kundenansprache bis hin zum Reklamationsmanagement. Die Seminarreihe richtet sich nicht nur an Touristiker, sondern auch an Quereinsteiger und Mitarbeiter der Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe. Alle Seminare können auch einzeln besucht werden. <<

i Maria Dieckmeyer, Tel. 0541 353-473 oder dieckmeyer@osnabrueck.ihk.de